



Erst die Farbe – das Motiv ergibt sich dann von selbst. Heike Hidalgo stellt in der Abtei aus.

Rocktäschel

Das Motiv entwickelt sich aus der Farbe

Malerin Heike Hidalgo steht morgen in Abtei für Gespräche bereit

VON JÖRG ROCKTÄSCHEL

WUNSTORF. Zum Gespräch mit der Malerin Heike Hidalgo lädt der Kunstverein Wunstorf für Mittwoch, 13. Juli, in die Abtei ein. Von 19 Uhr an wird sie Fragen zu ihren Bildern beantworten, die dort bis Sonntag, 24. Juli, zu sehen sind.

„Horizonte“ lautet der Titel der Ausstellung. Sie hat sich Anregungen für ihre Bilder beim Betrachten von Landschaften geholt, und sie verarbeitet Eindrücke, die Gedichte bei ihr hinterlassen ha-

ben. Sie liebe und sie lebe Lyrik, meint Hidalgo, die Deutsch und Sport studiert hat – und nebenbei eine angesehene Turnierriecherin im Pferdesport ist.

Die Farbe sei das Wichtigste bei der Entstehung eines Bildes. Das Motiv entwickle sich anschließend von selbst. Früher habe sie heftige Farben bevorzugt, inzwischen habe sie die Farbpalette umgestellt, berichtet die Künstlerin.

Hidalgo ist in Königslutter geboren, lebt und arbeitet heute in

Wolfenbüttel. 1993 wurde sie in den Bund bildender Künstler Braunschweig aufgenommen. Ihre Arbeiten befinden sich unter anderem in öffentlichen Sammlungen – im niedersächsischen Landtag, bei der Nord/LB sowie in Spanien, Italien und Mexiko. Sie ist verheiratet mit dem Philosophen Emilio Hidalgo-Serna.

Die Ausstellung in der Abtei ist dienstags bis donnerstags sowie sonnabends von 15 bis 18 Uhr geöffnet und sonntags von 11.30 bis 18 Uhr.

Kultur
an der Leine